

► VERMÖGENSBERATER

Trikots spendiert

Der Lankwitzer Vermögensberater Marcel Rafoth unterstützt den lokalen Fußballverein 1. FC Wacker 21 Lankwitz. Ganz Deutschland war nach der gewonnenen Weltmeisterschaft im Fußball-Fieber. Doch die Stars von heute gäbe es ohne den flächendeckenden Breitensport nicht. Dafür leisten viele Sportvereine, ehrenamtliche Trainer und Helfer und nicht zuletzt auch die Förderer aus der Wirtschaft einen wichtigen Beitrag. So wurde auch die 2. D-Jugendmannschaft von Wacker mit neuen Trikots ausgestattet. Der ortsansässige Vermögensberater Marcel Rafoth übergab offiziell die Trikotsätze sowie zusätzlich Trainingstipps vom Weltmeister-Co-Trainer Hansi Flick auf einem USB-Stick.

„Wenn man gemeinsam an einem Strang zieht, kann man vieles bewirken“, so Rafoth. Der Sohn des 43-jährigen Finanz- und Versicherungsexperten kickt



Marcel Rafoth (l.) mit der Mannschaft von Wacker

selbst aktiv in der 2. F-Mannschaft. „Ganz im Sinne unseres Unternehmensmottos ‚Früher an später denken!‘ möchte ich mich für Nachwuchstalente einsetzen und die Kinder- und Jugendarbeit des FC Wacker 21 weiter fördern“, so Marcel Rafoth. „Wir freuen uns über die Unterstützung und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Marcel Rafoth. Hier treffen zwei Partner aufeinander, die auf einer Wellenlänge sind“, betont der 1. Jugendleiter, Michael Schmidt. ◀ BW

Naturnahe Firmenflächen

Begrünung von Brachen bietet Lebensraum und Nahrung

Naturnah gestaltete Firmengelände tragen zum Schutz der biologischen Vielfalt bei und sparen Kosten bei der Pflege des Außengeländes. Das hörten die Unternehmer und Vertreter der Berliner Bezirke gern, die sich Anfang September auf einem Regi-

onalforum über die Vorteile naturnah gestalteter Gewerbeflächen informierten. Die Heinz Sielmann Stiftung und die IHK Berlin hatten dazu eingeladen.

Unternehmen verfügen oft über Rest- und Brachflächen, die sie der Natur zur Verfügung stellen könnten. Ein 2013 gestartetes Projekt zur „Naturnahen Gestaltung von Firmengeländen“ berät Unternehmen zu den Möglichkeiten der Ausgestaltung und praktischen Umsetzung. Firmen erhalten Vorschläge zur ökologischen Aufwertung, die den Betriebsablauf nicht stören und der Artenvielfalt nutzen. Eine Dokumentation des Regionalforums mit Praxistipps gibt es ab sofort auf www.naturnahfirmengelaende.de. Das Projekt „Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen“ wird vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert. ◀ BW



Naturnah gestaltete Flächen bieten Lebensraum

► SERVICELINE

Für neue Chancen im Job

Familienplanung ist für die meisten Frauen mit einer Pause im Beruf verbunden – und der Wiedereinstieg gestaltet sich oft schwierig. Grund genug für die Netzwerkstiftung Astraia und Serviceline, Berufsrückkehrerinnen zu fördern. Das traditionelle Rollenmuster ist in deutschen Familien zwar längst ein Auslaufmodell. Aber eine Familienpause bleibt für viele Mütter nach wie vor ein Karrierekiller.

Nur jede fünfte Mutter findet innerhalb der ersten drei Jahre wieder einen Einstieg ins Berufsleben, wie eine aktuelle Studie belegt. Bei 28 Prozent dauert die Familienzeit sogar länger als zehn Jahre. Nicht immer freiwillig,



Kerstin Plehwe, Silvia Rohrbeck, Annette Vasquez und Jutta Kleinschmidt (v.l.)

wie Silvia Rohrbeck und Annette Vasquez, Geschäftsführerinnen des Berliner Personaldienstleisters Serviceline, wissen: Die beiden jüngst vom Magazin Focus ausgezeichneten Unternehmerinnen engagieren sich deshalb im Rahmen der Netzwerkstiftung Astraia.

Das Projekt „Wiedereinsteigerin des Jahres 2015“ soll betroffenen Frauen nach mindestens dreijähriger Unterbrechung helfen, wieder in den Beruf einzusteigen. Das Pilotprojekt ist in Zusammenarbeit mit der Astraia Female Leadership Foundation entstanden – einer Netzwerkstiftung, die sich für mehr Bildung, Schutz und Gesundheit von Mädchen und Frauen einsetzt. Interessierte Frauen können sich bis zum 15. November bei Serviceline bewerben. ◀ BW